



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Sachtexte und ihre Argumentationsmuster*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Sachtexte und ihre Argumentationsmuster

nach einer Idee von Dr. Christoph Kunz



© Comstock/Thinkstock

Diese Unterrichtseinheit beschäftigt sich mit der spannenden Frage, warum Kulturen untergegangen sind. Anhand dieses thematischen Bogens behandeln die Lernenden zwei Schwerpunkte, die sich aus Texten aus dem 18. Jahrhundert und aus der Gegenwart zusammensetzen. Mit deren Bearbeitung sind Materialien verknüpft, die eine Detailanalyse von Argumentationen (im Allgemeinen) näher bringen. Dabei steht das Schema des logischen Dreischritts (Syllogismus) im Fokus.

---

# Inhalt

## Sachtexte und ihre Argumentationsmuster

nach einer Idee von Dr. Christoph Kunz

---

<b>1</b>	<b>Einführung</b>	<b>1</b>
<b>1.1</b>	Das Thema untergegangene Kulturen	1
<b>1.2</b>	Argumentieren und erörtern im Deutschunterricht	1
<b>2</b>	<b>Methodisch-didaktische Hinweise</b>	<b>2</b>
<b>2.1</b>	Literaturhinweise	3
<b>3</b>	<b>Materialien</b>	<b>4</b>
<b>3.1</b>	Arbeitsblätter	4
<b>3.2</b>	Erwartungshorizonte zu den Arbeitsblättern	24
<b>3.3</b>	Klausurvorschlag	30
<b>3.4</b>	Erwartungshorizont zum Klausurvorschlag	32

---

---

## Die Schüler lernen:

Schema des logischen Dreischritts; Signalwörter in Argumentationen erkennen; unterschiedliche Argumentationstypen kennenlernen.

## Überblick:

### Legende der Abkürzungen:

**BA:** Bildanalyse

**BI:** Bildinterpretation

**D:** Diskussion

**TA:** Textanalyse

**R:** (Internet-)Recherche

**SE:** Schemaerstellung

**TAB:** Textarbeit

**TI:** Textinterpretation

**TP:** (kreative) Textproduktion

Thema	Material	Methode
Schwerpunkt I: Vollkommenheit von Wissenschaften und Künsten für eine Gesellschaft	AB 1–6	D, TA, TAB
Schwerpunkt II: Das Erdbeben von Lissabon im Jahr 1755	AB 7–10	D, TA, TAB
Klausur „Wikinger“	KV	TA, TAB

© RAABE 2020

# Sachtexte und ihre Argumentationsmuster

## 1 Einführung

### 1.1 Das Thema untergegangene Kulturen

Seit der Antike, seit Platon von dem mythischen Kontinent Atlantis berichtete, beschäftigt das Thema des – langsamen oder plötzlichen – **Untergangs von Kulturen** Philosophen und Forscher. Oft stand und steht hinter der Suche nach den Gründen des Untergangs die Frage, ob die jeweils gegenwärtige Gesellschaft **aus den Fehlern der Vergangenheit lernen** kann. Viele Forscher publizieren ihre Erkenntnisse über den Verfall vergangener Kulturen daher mit dem Anspruch, Handlungsanweisungen oder zumindest Entscheidungshilfen für ihre Zeitgenossen zu bieten. So überzeugend und stringent in diesen Werken häufig argumentiert wird, so sehr gilt es doch auch zu beachten, dass die dargestellten Erkenntnisse immer nur vorläufigen und sogar spekulativen Charakter haben können. Es liegt in der Natur der Sache, dass die Überreste und Überlieferungen, die Rückschlüsse auf versunkene Reiche und Kulturen geben können, lückenhaft und fragmentarisch sind. Wenn man also Annahmen über die Gründe von Untergang und Verfall in der Vergangenheit zur Grundlage für Entscheidungen in der Gegenwart nehmen möchte, muss man die **Argumente und die Beweisführung der entsprechenden Forschungen genau prüfen**. Und man sollte sich der Vorläufigkeit wissenschaftlicher Forschungsergebnisse bewusst sein.

© RAABE 2020

### 1.2 Argumentieren und erörtern im Deutschunterricht

Die **Analyse von Argumenten** und **das eigene erörternde Schreiben** fließen in der schulischen Aufsatzform der **textgebundenen Erörterung** zusammen. Dieser Aufgabentyp, dem im Deutschunterricht auf allen Stufen große Bedeutung zukommt, umfasst zwei Teile: Zunächst erfolgt die **Analyse eines Sachtextes**, dann ist die **eigenständige Meinungsbildung** im Anschluss an den vorgelegten Text gefordert. Mit Blick auf die schulische Aufgabenstellung in Klausuren kann der Schwerpunkt dabei auf der Analyse oder auf der Erörterung liegen. Die Schwerpunktsetzung wird dabei auch abhängen von

der Qualität des Textes: Ist er sprachlich anspruchsvoll? Ist er eher inhaltlich anspruchsvoll? Ist er sprachlich eher einfach? Ist er inhaltlich ausgewogen oder provokativ? Grundsätzlich aber ist die genaue Erschließung der Textgrundlage, zu der selbst argumentiert werden soll, die unerlässliche Voraussetzung für die Formulierung einer eigenen Stellungnahme.

Der Aufgabentyp der textgebundenen Erörterung bereitet **vielfältige Situationen im Leben** vor, von der Stellungnahme zu Tischvorlagen im Betrieb bis hin zu wissenschaftlichen Diskursen.

## 2 Methodisch-didaktische Hinweise

Der thematische Bogen, der sich über die Materialien dieser Reihe spannt, ist die Frage, warum Kulturen untergehen. Unter diesem „Dach“ ist die Einheit in **drei Schwerpunkte** gegliedert. Die **Auseinandersetzung mit Texten aus dem 18. Jahrhundert** und aus der Gegenwart wird dabei immer wieder verknüpft mit Materialien, die der Detailanalyse von Argumentationen (im Allgemeinen) dienen und die auch in anderen Zusammenhängen immer wieder eingesetzt werden können.

Den Einstiegsimpuls für die Beschäftigung mit dem Thema bildet die Farbfolie AB 1 mit Abbildungen von untergegangenen Kulturen, die auch im vorliegenden Beitrag thematisiert werden, vor allem in der Auseinandersetzung zwischen Rousseau und Lessing.

Dann folgen zwei Texte (**Schwerpunkt I**), die direkt aufeinander Bezug nehmen: Zwei Aufklärer, Rousseau und Lessing, diskutieren die Frage, ob die Vollkommenheit von Wissenschaften und Künsten für eine Gesellschaft vorteilhaft oder nachteilig ist (**AB 2 und AB 3**). Im Zusammenhang mit diesem Schwerpunkt lernen die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Argumenttypen kennen. Textauszüge eines weiteren Aufklärers (Edward Gibbon) zum Fall des Römischen Reiches folgen, an die sich die Detailuntersuchung eines Arguments anschließt. Die Detailbetrachtung folgt dabei dem Schema des logischen Dreischritts (Syllogismus) (**AB 4 bis AB 6**).

Drei Texte bilden dann den zweiten Schwerpunkt (**Schwerpunkt II**); sie kreisen um das Thema „Das Erdbeben von Lissabon im Jahr 1755“ (**AB 7–AB 9**).

Mit dem Arbeitsblatt zu wichtigen Signalwörtern in Argumentationen (**AB 10**) können die Lernenden sämtliche Texte dieser Einheit nochmals mit Blick auf wesentliche Elemente der sprachlichen Gestaltung durchgehen.

Ein Vorschlag für eine **Klausur** bildet den Abschluss der Einheit. Aufgabe ist es, eine **textgebundene** Erörterung zu verfassen.

## 2.1 Literaturhinweise

### 1) Warum Kulturen untergehen

- ▶ **Demandt, Alexander** (Hg.): *Das Ende der Weltreiche. Von den Persern bis zur Sowjetunion.* München: C. H. Beck 1997.
- ▶ **Diamond, Jared**: *Kollaps. Warum Gesellschaften überleben oder untergehen. Aus dem Amerikan. von Sebastian Vogel. Erw. Neuaufl., erw. um ein großes Kapitel über Angkor Wat.* Frankfurt a. M.: Fischer Taschenbuch-Verlag 2011.
- ▶ **Huf, Hans-Christian** (Hg.): *Imperium. Vom Aufstieg und Fall großer Reiche,* Berlin: List 2005.
- ▶ **Weisman, Alan**: *Die Welt ohne uns. Reise über eine unbevölkerte Erde. Aus dem Amerikan. von Hainer Kober.* München: Piper 2011.

### 2) Argumentieren und erörtern

- ▶ **Perleman, Chaim/Olbrechts-Tyteca, Lucie**: *Die neue Rhetorik. Eine Abhandlung über das Argumentieren. Deutsche Übersetzung hg. von Josef Kopperschmidt.* Stuttgart: Fromman Holzboog 2004.
- ▶ **Toulmin, Stephen**: *Der Gebrauch von Argumenten. Aus dem Engl. übersetzt von Ulrich Berk.* Weinheim: Beltz, Athenäum 1996.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Sachtexte und ihre Argumentationsmuster*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

